

INSIDE+

Vorsprung ... durch Information!



Liebe Leserinnen und Leser.

Standardisierung kann nie die Antwort auf komplexe Aufgaben sein – wer optimalen Service liefern und höchsten Ansprüchen gerecht werden will, muss individuell denken.

Lesen Sie in dieser Ausgabe, wie wir diesem Credo folgend ein Übersetzungsprojekt mit einem einzigartigen Workflow zur vollsten Kundenzufriedenheit verwirklicht haben. Wir berichten weiterhin von den neuen Herausforderungen im Bereich der Redaktionssysteme und zeigen Ihnen an einem Beispiel, wie man diesen erfolgreich begegnet.

Außerdem möchten wir Ihnen von unserer neuesten Partnerschaft berichten. Zu guter Letzt finden Sie einen Hinweis zur tekom-Jahrestagung, die vom 13. bis 15. November stattfindet und auf der Sie uns persönlich antreffen können. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Herzlichst Ihr

Dr. Thomas Kern Mitglied des Vorstandes

REDAKTIONSSYSTEME⁺

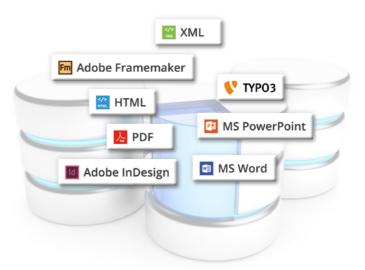
Beratung und Implementierung der passenden Systeme für den individuellen Bedarf

Redaktions-, Content-Management- oder CCM-Systeme sollen einen strukturorientierten Arbeitsalltag erleichtern und effizienter gestalten. Es stellt sich bei der Vielzahl möglicher Lösungen aber nicht selten die Frage nach den Vor- und Nachteilen einzelner Systeme und der individuell besten Wahl. Ein deutscher Hersteller konnte nun feststellen, dass die professionelle Unterstützung durch erfahrene Dienstleister wie die KERN AG ungeahnte Möglichkeiten aufzeigen kann.

Der Einsatz von leistungsfähigen Redaktions- und Content-Management-Systemen spart Zeit und Kosten. Die Auswahl eines passenden Systems kann allerdings zu einer Herausforderung werden: Hinsichtlich der Funktionalität finden sich erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen Optionen, sodass die Effizienz eines systemübergreifenden Datenmanagements via CMS maßgeblich von der individuellen Produktpalette sowie den Ansprüchen und Bedürfnissen des jeweiligen Unternehmens abhängt.

Die Herausforderung der Softwareauswahl

Von der Dauer der Produktzyklen über die Datenmenge bis hin zu kundenspezifischen Anbindungsmöglichkeiten entscheidet eine Vielzahl an Variablen darüber, welches Redaktionssystem das größte Potenzial zur Verbesserung der Arbeitsprozesse besitzt. Mit der Einführung eines Redaktionssystems gehen außerdem — teilweise grundlegende — Veränderungen bestehender Arbeitsabläufe einher. Bei der Suche nach einem













passenden System kann daher eine professionelle Beratung, im Rahmen derer alle relevanten Größen Beachtung finden, von unschätzbarem Wert sein.

- Dauer der Produktzyklen
- Aktualisierungsrate
- Einbindung konzernspezifischer Terminologie
- Rechts- und Normenkonformität
- Übersetzungsnotwendigkeit/-frequenz
- Verwendete Ein- und Ausgabeformate
- Preis
- Modularisierungsfunktionen
- Ortsunabhängigkeit
- Versionsmanagement
- Autorenunterstützung

Wie vorteilhaft eine maßgeschneiderte Lösung sein kann, soll das folgende Beispiel belegen.

Der Kunde

Ein international tätiger Hersteller multifunktionaler Entsorgungsmaschinen wandte sich mit dem Wunsch eines eigenen Redaktionssystems an die KERN AG. Aufgrund des regen Vertriebs in zahlreiche europäische Länder besteht ein hoher Bedarf an professionellen Übersetzungen, außerdem benötigt der Kunde regelmäßig mehrere Varianten von Bedienungsanleitungen und technischen Informationsmaterialien, da bei etwa 20 Prozent der verkauften Geräte individuelle Anpassungen vorgenommen werden.

Modularisierung und Versionierung

Nach einer detaillierten Analyse der weiteren Ausgangssituation plant die KERN AG für den Kunden mit Smart Media Creator (SMC) ein webbasiertes XML-Redaktionssystem einzuführen, das eine ideale Lösung für die bestehenden Herausforderungen wäre: Das Component Content Management System (CCMS) ist durch flexible Modulgrößen ideal, um unterschiedliche, einmal übersetzte Inhalte schnell und effizient erneut verwenden zu können. So kann der hohen Frequenz der technischen Redaktion Rechnung getragen und die wiederholte Übersetzung bereits bearbeiteter Inhalte effektiv verhindert werden. Die Möglichkeit zur sicheren Versionierung unterstützt dabei das gesamte Workflow-Management und senkt damit den zeitlichen sowie finanziellen Aufwand zugunsten des Auftraggebers stark.

Durch den ortsunabhängigen, gemeinsamen Zugriff auf die im XML-Format medienneutral gespeicherten Inhalte könnten nach Implementierung von SMC auch die Übersetzungen in die benötigten Sprachen deutlich effizienter organisiert werden: Mit einer Ausweitung des Auftrags auf die Nutzung der KERN-Übersetzungsdienstleistungen bieten sich durch eine unkomplizierte Anbindung an das verwendete Translation-Memory-Management-System **portal4client™ Advanced** weitere Optionen zum Cross-Media-Publishing sowie vielfältige Möglichkeiten, den Workflow weiter zu verbessern, Arbeitsprozesse effizienter zu gestalten und Übersetzungskosten deutlich zu senken.

Dieses Beispiel zeigt ausführlich, wie relevant eine passende Dimensionierung von Redaktionssystemen ist. Die Berücksichtigung kundenseitiger Bedürfnisse ist bei der Auswahl maßgeblich und kann insbesondere von erfahrenen Dienstleistern wie der KERN AG, die als Full-Service-Dienstleister in der technischen Dokumentation die Notwendigkeit leistungsstarker, integrierender Workflows genau kennt, vollumfänglich berücksichtigt werden.

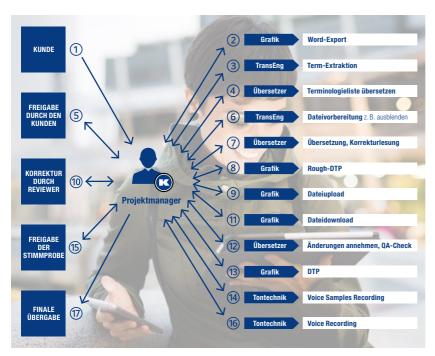




E-LEARNING+

Case Study: Full Service für moderne Online-Lernprogramme

Der Trend zu interner Weiterbildung ist eindeutig – seit 2013 steigen die Investitionen in die Fortbildung eigener Fachkräfte kontinuierlich. Doch selbst marktprägende Branchengrößen benötigen bei der Internationalisierung unternehmenseigener Weiterbildungsangebote Unterstützung. Bei einem umfassenden Projekt konnte die KERN AG, Sprachendienste zeigen, wie man mit Articulate Storyline vollumfänglichen Kundensupport aus einer Hand bieten kann, um modernste, betriebsinterne Weiterbildung zu ermöglichen.



Die Digitalisierung boomt, mit ihr steigt aber auch der Konkurrenzkampf um gut ausgebildetes Fachpersonal. Branchenführer haben zur Lösung dieser Herausforderung – neben der Gewinnung von Fachkräften – die interne Weiterbildung von Mitarbeitern in den Fokus unternehmerischer Maßnahmen gerückt. Hierbei gilt es, die Optionen moderner Weiterbildungsangebote so effizient wie möglich zu nutzen, um sich langfristig anderen Marktteilnehmern gegenüber behaupten zu können.

Ein weltweit führender Nahrungsmittelkonzern, der diesem Credo folgt, entschloss sich daher zur Realisierung einer effektiven und wirtschaftlich rentablen internen Mitarbeiterfortbildung durch das hochmoderne Online-Tool Articulate Storyline. Mit einer Vielzahl an mehrmethodischen Lernansätzen, wie eingebetteten Videos, Animationen oder interaktiven Elementen, diversen Möglichkeiten zur Prüfung des Wissensstands und weiteren Funktionen, lässt sich mit Storyline ein attraktives E-Learning-Angebot gestalten, was schnelle und nachhaltige Lernerfolge garantiert. Im Rahmen der

Internationalisierung des neuen Weiterbildungsangebots trat das Unternehmen mit mehr als 300.000 Mitarbeitern an die KERN AG heran und beauftragte die Übersetzung der Lernmodule in 10 Fremdsprachen, darunter neben üblichen Weltsprachen auch Indonesisch, Vietnamesisch, Thailändisch sowie weitere asiatische Sprachen.

Alles aus einer Hand

Die vielfältigen Funktionen von Articulate Storyline führten gleichermaßen zu speziellen Herausforderungen an die KERN AG als Dienstleister: Dem Wunsch des Auftraggebers entsprechend galt es, das gesamte Projekt aus einer Hand abzuwickeln. Dabei mussten sämtliche Aufgabengebiete, wie die Übersetzung in alle Sprachen, Videobearbeitung und -vertonung, Terminologiemanagement sowie multilinguales DTP, abgedeckt und eine fundierte Kenntnis von Storyline gegeben sein. Mit der Möglichkeit, all diese Aufgabengebiete nicht nur einzeln zu bearbeiten, sondern in einen transparenten, ineinandergreifenden Workflow einzubinden, konnte das Projekt einer dringend

benötigten Struktur unterworfen werden, die die Einhaltung zeitlicher sowie qualitativer Vorgaben garantierte.

Qualitätssicherung durch intelligentes Workflowdesign

In Anbetracht der besonderen Zielsetzung des Projekts sah der Workflow zwei kundenspezifische Besonderheiten vor: Nach Anlage der unter Berücksichtigung der Corporate Identity erstellten Terminologiedatenbank und der Primärübersetzung folgte ein erstes, vorgezogenes multilinguales Desktop-Publishing. Der Auftraggeber konnte dadurch in einer Korrekturschleife Textstellen, Grafiken, Videos und Animationen auf deren spätere Funktion hin – insbesondere mit Blick auf die konzerninterne Sprache – direkt im nahezu finalen Design überprüfen. Gerade bei interaktiven Elementen ist so ein kontextbezogener Review-Prozess überaus praktisch.

Darüber hinaus konnte durch die parallele Bearbeitung voneinander unabhängiger Prozesse eine Steigerung zeitlicher Effizienz erreicht werden: Bereits während des Review-Prozesses und mit Entstehen des ersten Desktop-Publishings begann die Aufnahme erster Voice Samples, sodass zum späteren Lieferzeitpunkt der Vertonungsbeispiele ein breites Angebot an Aufnahmen zur Verfügung stand. Die freie Auswahl aus einer Vielzahl unterschiedlicher Sprachmuster sicherte damit neben dem einwandfreien Ablauf der finalen Phase des Projekts auch eine hohe Kundenzufriedenheit, die bereits zu weiteren gemeinsamen Projekten geführt hat.

Bei Übersetzungsaufträgen wie diesem wird immer wieder deutlich, dass Full-Service-Angebote stets mit Herausforderungen verbunden sind, die ein intelligentes und strukturiertes Arbeiten erfordern. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Kunden sowie die Fokussierung auf deren individuelle Bedürfnisse kann die KERN AG synergie-effektbildende Workflowdesigns entwickeln, die den Herausforderungen multimedialer Umgebungen gewachsen sind und Projekte mit modernen Softwares wie Articulate Storyline risikofrei und konsistent zum Erfolg führen.

PARTNERSCHAFT⁺

Lokale Unterstützung mit internationalem Charakter

Als global agierender Full-Service-Dienstleister stellt die KERN Group unter Beweis, dass Internationalität und regionale Unterstützung miteinander vereinbar ist. So freuen wir uns ganz besonders über unsere neueste Partnerschaft, bei der Offenheit über Ländergrenzen hinaus Hand in Hand mit lokalem Engagement geht — seit Beginn der Bundesligasaison 2018/19 sind wir offizieller Partner von Eintracht Frankfurt.

Im Rahmen der Partnerschaft fördert die KERN Group gezielt fremdsprachliche Kompetenzen des Traditionsvereins und unterstützt die internationale Kommunikation des DFB-Pokalsiegers durch professionelles Übersetzungsmanagement.

Eintracht Frankfurt, die mit einem internationalen Kader Integration und Multikulturalität lebt, erhält mit der KERN Group einen Partner, der die Schaffung internationaler Verbundenheit und Akzeptanz sowie den Abbau von Sprachbarrieren nicht nur im

harakter

Rahmen dieser Zusammenarbeit, sondern als Grundlage jedes unternehmerischen Handelns unterstützt.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Eintracht Frankfurt für die nächste Saison viel Erfolg!

PARTNER

PARTNER

KONTAKT+

Treffen Sie uns auf der tekom-Jahrestagung 2018

Vom 13. bis 15. November findet in Stuttgart die tekom-Jahrestagung statt. Begleitet wird die weltweit wichtigste Veranstaltung im Bereich der technischen Kommunikation von der tekom-Messe sowie der englischsprachigen tcworld conference.

Besucher der Veranstaltung können sich auf ein Spitzenevent mit über 240 Präsentationen, Workshops und Tutorials freuen, das die gesamte Bandbreite des vielfältigen Arbeitsfeldes widerspiegelt und eine hochprofessionelle Plattform zum Lernen, Diskutieren und Netzwerken bietet.

In Halle C2 an Stand D02 leisten wir unseren Beitrag zu einer erlebnisreichen und informativen Veranstaltung. Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick in unser vielfältiges Leistungsportfolio zu geben und Sie für unsere Produkte sowie Lösungen im Bereich der technischen Kommunikation begeistern zu dürfen.



IMPRESSUM+

Herausgeber:

KERN AG, Sprachendienste Kurfürstenstraße 1 60486 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 75 60 73-0 Fax: +49 (69) 75 13 53

E-Mail: kern.frankfurt@e-kern.com

Internet:

www.e-kern.com www.kerntraining.com

V. i. S. d. P.:

Dr. Thomas Kern

Mitarbeit:

Marco Fanta Nataliia Ostapenko Joachim Pott Lena Breidenbach

Grafik /Layout:

Christian Fanta

Auflage:

31.000 Exemplare

© 2018, KERN AG, Sprachendienste, Frankfurt am Main. Alle Rechte vorbehalten.